

Kreis- und Bezirkssommerfest der Sportschützenjugend am 16. Und 17. Juli 2011 in Inden /Altdorf

Die Sportschützenjugend vom Kreis 063 und Bezirk 06 veranstalteten am 16. Und 17. Juli bei den Pankrätius Sportschützen in Inden/Altdorf ihr Spiel- und Sommerfest mit Nachtwanderung. Am Samstagmorgen wurden ab 10 Uhr, unter der Leitung von Nina Hölzen und Fred Crützen mit Hilfe der Vereins- Kreis- und Bezirksjugendsprecher, die Zelte und der Spiele-Parcours aufgebaut. Die ersten Jugendlichen trafen schon um 13 Uhr am Ort des Geschehens ein.

Um 14 Uhr war der erste Höhepunkt des Tages: Es wurde vom Bezirk 06 Aachen das Bezirksjugendkönigschießen durchgeführt. Die Teilnehmer mussten 20 Schuss Luftgewehr Freihand ohne Probe in 30 Minuten schießen. 5 Vereine hatten ihren Vereinsjugendkönig nach Inden/Altdorf geschickt. Am Ende des Wettkampfes stand fest, das Lara Heiden von den Sportschützen Pier 2000 mit einem 15er Teiler die beste Zehn geschossen hatte. Lara Heiden bekam anschließend unter dem Beifall der 40 Zuschauer die Bezirksjugendkette von ihrem Vorgänger Niklaas Kirsch von St. Apollonia Eilendorf überreicht. Die weiteren Teilnehmer waren Christian Schmal (Karlsschützen Gilde, 38er Teiler), Jonas Kirsch (St. Apollonia Eilendorf, 94er Teiler), Tim Hölzen (PSS Inden/Altdorf, 171er Teiler) und Marc Ochel (St. Donatus Schützen, 177er Teiler).



Ab 15 Uhr begannen endlich die ersehnten Spiele ohne Grenzen. Hier wurde um Punkte und Treffer gekämpft. Unter anderem musste Nina Hölzen, unsere stellvertretende Vereins- und Bezirksjugendleiterin, für unser Schwammwurfspiel den Kopf hinhalten. Die Mohrenkopfschleuder - eine etwas klebrige Angelegenheit- und das Mausefallen-Roulette waren ebenso ein voller Erfolg. Der Wasserparcours sorgte dann bei den 29 jugendlichen Teilnehmern trotz des bedeckten Himmels für etwas Abkühlung. Bei der anschließenden Siegerehrung der Spiele ging kein Jugendlicher leer aus und Yannik Heidbüchel bekam als Sieger für den Ballonweitflugwettbewerb 2010 seinen Preis ausgehändigt.



Nach der Siegerehrung wurde von jedem Jugendlichen ein mit Helium gefüllter Ballon plus Anschriftkarten in den Himmel geschickt. Nach dem Grillen wurde um 19:30 Uhr das sogenannte „ultimate Spiel“ unter der Leitung von Nina Hölzen gestartet. Hierbei wurden auch die Erwachsenen nicht verschont: Es wurde in zwei Gruppen Seilspringen und Mohrenkopfwettessen durchgeführt sowie Montagsmaler gespielt. Fred Crützen und der stellvertretende Kreisjugendleiter Dennis Hachenberg, sowie die Jugendsprecher Tim Hölzen, Christopher Wels und Kevin Bär mussten leider das Vereinsheim schon vorher wegen der Vorbereitung der Nachtwanderung verlassen.

Nach wochenlanger Vorbereitung von Nina Hölzen und Fred Crützen startete die Nachtwanderung auf der Goltsteinkippe um 22:30 Uhr mit der ersten Gruppe, die Zweite folgte 20 Minuten später. Sie führte auch am Indemann vorbei. Trotz des leichten Regens, der ab und zu mal einsetzte, wurden alle Dosen mit der Wegbeschreibung und die darin befindlichen Fragen gefunden. Es war ein voller Erfolg und um 2 Uhr in der Früh wurde auch noch das Feuerwerk gestartet.

Alle waren über den gelungenen Tag voll des Lobes und um 5 Uhr kehrte für zwei Stunden langsam Ruhe im Vereinsheim der PSS Inden/Altdorf ein. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr gab es dann für die 40 Teilnehmer das Frühstück mit 110 Brötchen, das Nina Hölzen mit der Bezirksjugendsprecherin Corinna Binz und den anderen Jugendsprechern zusammenstellte. Danach wurden alle Spuren vom Sommerfest beseitigt und die Zelte abgebaut.



Wir bedanken uns bei den Süsterseelern, die mit 7 Jugendlichen und 6 Betreuern, bei Jörg Pfeifer der mit 5 Jugendlichen von der Karlsschützen Gilde plus einer kompletten Bogenschießanlage, und bei der Jugendabteilung von PSS Inden/Altdorf die mit 17 Jugendlichen anwesend waren.

Fred Crützen und Nina Hölzen danken allen Helfern, Eltern und Spendern, die uns während der zwei Tage so gut unterstützt haben.